

# Protokoll

der

## Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.30 Uhr, Stadtsaal

Vorsitzende                      Christiane Guyer, Stadtpräsidentin

Protokollführerin              Catrin Friedli, Vizestadtschreiberin

Stimmzählerinnen              Regina Heini, Irene Lehmann

Stimmberechtigte	1'009	Anwesend	87
------------------	-------	----------	----

Beschlussquorum	202	Absolutes Mehr	44
-----------------	-----	----------------	----

## Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2023
2. Einbürgerungen – Gesuche um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Zofingen
3. Passation von Jahresbericht und Jahresrechnung 2023
4. Budget 2025 (mit Finanzplan 2025–2029)
5. Verschiedenes/Umfrage

## Begrüssung

Erstmals hat die Stadtmusik und der Tambourenverein die Ortsbürgerversammlung musikalisch eröffnet anstelle eines Spiels am Schluss der Versammlung. Der Einsatz der beiden Spiele wird durch die anwesenden Personen mit einem grosszügigen Applaus verdankt.

Stadtpräsidentin Christiane Guyer begrüsst die anwesenden Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger, die Mitglieder des Ortsbürgerschaftsausschusses sowie die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zur heutigen Versammlung. Im Weiteren begrüsst sie die anwesenden Stadtratsmitglieder und die Mitarbeitenden aus der Verwaltung sowie den Vertreter des Zofinger Tagblatts.

Für die heutige Versammlung haben sich die Ehrenbürger Dr. Willy Loretan und Hansruedi Hottiger, vom Ortsbürgerschaftsausschuss Daniel Gautschi, Stadtrat Dominik Gresch sowie verschiedene Ortsbürgerinnen und Ortsbürger entschuldigt.

## Formelles

Seit der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung sind Oliver Bachmann und Lara Wyss volljährig und somit neu stimmberechtigte Personen der Ortsbürgergemeinde geworden.

Das Quorum von 202 ist mit 87 anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern nicht erreicht; die Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb dem fakultativen Referendum.

Stadtpräsidentin Christiane Guyer hält fest, dass den Stimmberechtigten folgende Unterlagen rechtzeitig zugestellt wurden:

- Stimmrechtsausweis
- Einladung mit Traktandenliste und Anträgen
- Flyer Nationaler Tag der Bürgergemeinden vom 14. September 2024

Als Stimmzählerinnen für offene und geheime Abstimmungen stehen Regina Heini und Irene Lehmann im Einsatz.

*Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.*

## Verhandlungen

### 1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2023

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2023 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

### 2. Einbürgerungen – Gesuche um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Zofingen

Aufgrund des seit 1. Januar 2014 gültigen Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) und des Gesetzes über das Ortsbürgerrecht (OBüG) vom 22. Dezember 1992 (Stand 1. Januar 2014) und der dazugehörigen Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüV) vom 16. Dezember 2015 (Stand 1. Juli 2022) sowie der internen Richtlinien über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Zofingen (teilrevidiert am 29. Mai 1996 mit Inkraftsetzung per 1. Januar 1997) bewerben sich um das Ortsbürgerrecht:

#### 2.1 Fehlmann Reto, geb. 5. Februar 1967, Fachspezialist/EFD, von Zofingen und Staffelbach AG, Innere Altachen 11

Reto Fehlmann ist in der Region aufgewachsen und in Zofingen gut integriert. Er fühlt sich an seinem Wohnort sehr wohl und ist mit diesem verbunden. Der Gesuchsteller ist an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert. Er wurde vom Stadtrat am 18. Oktober 2023 in das Gemeindebürgerrecht von Zofingen aufgenommen und erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Ortsbürgerrecht.

Reto Fehlmann lebt seit dem 16. März 2008 ununterbrochen in Zofingen. Bei einem Wohnsitz von mindestens 10 Jahren beträgt die Abgabe CHF 500.

#### 2.2 Wyss Jürg, geb. 4. Februar 1969, Fachspezialist/EFD, von Zofingen, Gunzgen SO und Boningen SO, Innere Altachen 11

Jürg Wyss fühlt sich in Zofingen sehr gut integriert und wohl. Er ist an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert. Der Gesuchsteller wurde vom Stadtrat am 18. Oktober 2023 in das Gemeindebürgerrecht von Zofingen aufgenommen und erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Ortsbürgerrecht.

Jürg Wyss wohnt seit dem 1. April 2008 ununterbrochen in Zofingen. Bei einem Wohnsitz von mindestens 10 Jahren beträgt die Abgabe CHF 500.

#### 2.3 Siegrist Peter, geb. 16. Mai 1966, Wirtschaftsinformatiker und Gastronom, von Zofingen und Vorderwald AG, Pfistergasse 48

Peter Siegrist ist in Zofingen geboren und hat sämtliche Schulen in Zofingen besucht. Durch seine berufliche Tätigkeit als selbstständiger Gastronom mit einem eigenen Betrieb in der Zofinger Altstadt und als Mitglied des Stadtrats, ist Peter Siegrist mit Zofingen eng verbunden. Er ist an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert, und er erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Ortsbürgerrecht. Peter Siegrist wohnt seit dem 1. Januar 1996 ununterbrochen in Zofingen. Zuvor wohnte er bereits vom 1. Juli 1969 bis am 31. Dezember 1989 in Zofingen. Peter Siegrist wurde am 14. Februar 2024 in das Gemeindebürgerrecht von Zofingen aufgenommen. Er wohnt insgesamt seit über 25 Jahren in Zofingen, weshalb die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht unentgeltlich erfolgt.

Die drei Personen verlassen den Saal für die Abstimmung.

## Anträge

Es seien in das Ortsbürgerrecht von Zofingen aufzunehmen:

1. Fehlmann Reto, 1967, von Zofingen und Staffelbach AG, Innere Altachen 11, gegen Bezahlung einer Abgabe von CHF 500.
2. Wyss Jürg, 1969, von Zofingen, Gunzgen SO und Boningen SO, Innere Altachen 11, gegen Bezahlung einer Abgabe von CHF 500.
3. Siegrist Peter, 1966, von Zofingen und Vordemwald AG, Pfistergasse 48, unentgeltlich.

## Beschlüsse

1. Fehlmann Reto wird einstimmig ins Ortsbürgerrecht aufgenommen.
2. Wyss Jürg wird einstimmig ins Ortsbürgerrecht aufgenommen.
3. Siegrist Peter wird einstimmig ins Ortsbürgerrecht aufgenommen.

Die Vorsitzende gratuliert den drei Personen zur Einbürgerung.

### 3. Passation von Jahresbericht und Jahresrechnung 2023

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 wurden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Zofingen aufgeschaltet; zudem lagen die Unterlagen während 14 Tagen bei der Finanzverwaltung auf.

Stadtpräsidentin Christiane Guyer ergänzt den **Jahresbericht 2023** mündlich mit folgenden Themen:

- Erfolgreicher Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen
- Schauplatz des Ortsbürgeranlasses war dieses Jahr das Museum. Einblicke in die Herausforderungen beim Erhalt von wertvollem Filmmaterial oder von naturhistorischen Präparaten

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Gesamtaufwand von CHF 823'819 und einen Gesamtertrag von CHF 1'073'314 aus, was einen Ertragsüberschuss von CHF 249'495 ergibt. Das Ergebnis ist damit deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 16'000 konnte das Ergebnis um CHF 233'000 verbessert werden.

Der **betriebliche Mehrertrag** ist auf die Ausschüttung des Forstbetriebes Region Zofingen zu Gunsten der beteiligten Ortsbürgergemeinden zurückzuführen. Die Ausschüttung zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde Zofingen betrug rund CHF 364'000.

Der **Mehraufwand beim Finanzaufwand** steht im Zusammenhang mit dem Areal der Spitalgrube, wo die Ortsbürgergemeinde Eigentümerin ist. Durch den ehemaligen Kiesabbau entsteht eine Rekultivierungspflicht. Die Grobkostenschätzung für die Endgestaltung zu Lasten der Ortsbürgergemeinde beträgt rund CHF 120'000. Die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung sind erfüllt, weshalb dieser Betrag zu Lasten der Erfolgsrechnung als Rückstellung verbucht wird.

## Diskussion Jahresbericht 2023

*Die Diskussion wird nicht gewünscht.*

## Diskussion Jahresrechnung 2023

**Christoph Weber:** In der Jahresrechnung wird in verschiedenen Gebieten ein Transferertrag ausgewiesen. Damit ist u. a. die Ausschüttung des Forstbetriebs gemeint. Gemäss Finanzplan erfolgt dies jährlich. Aus Transparenzgründen soll der Transferertrag des Forstbetriebs in der Jahresrechnung separat ausgewiesen werden.

**Christiane Guyer:** Das Anliegen wird entgegengenommen und geprüft.

**Christoph Weber:** Er wünscht einen Stellenplan nach funktionaler Gliederung und stellt eine Frage zur Jahresrechnung, Seite 38, Punkt 8.3 (Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel): Weshalb ist die Ausführung bezüglich der Zuschusspflicht für den Forstbetrieb Region Zofingen auf "kurz- und mittelfristig" eingeschränkt?

**Christiane Guyer:** Generell ist das Anliegen ein sorgsam und nachhaltig geführter Forstbetrieb, sodass keine Zuschüsse notwendig sind. Der Finanzplan betrifft die nächsten 5 Jahre. Darum kurz- und mittelfristig.

**Ruth Meyer,** Präsidentin Ortsbürgerausschuss, verliest den Revisionsbericht. Der Ortsbürgerausschuss hat die Jahresrechnung 2023 einstimmig zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Der Stadtrat unterbreitet in Übereinstimmung mit dem Ortsbürgerausschuss folgende

### Anträge

1. Der Jahresbericht 2023 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde sei – unter Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung – zu genehmigen.

### Beschluss

1. Der Jahresbericht 2023 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

## 4. Budget 2025 (mit Finanzplan 2025–2029)

Es wird auf das Budget für das Jahr 2025 und den Finanzplan 2025–2029 verwiesen.

Die Erfolgsrechnung weist im Budget 2025 einen Ertragsüberschuss von CHF 59'208 aus. Der Gesamtaufwand ist mit CHF 929'002 eingestellt; der Gesamtertrag beträgt CHF 988'210. Im Vergleich zum Ergebnis des Budgets 2024 entspricht dies einer Verbesserung um rund CHF 17'000.

Das Budget 2025 rechnet mit einer Selbstfinanzierung von CHF -4'000. Damit die Ausgaben mit den Einnahmen der laufenden Rechnung finanziert werden können, ist die Finanz- und Immobilienstrategie weiter voranzutreiben.

Grösste Position des Nettoertrags ist "Liegenschaften des Finanzvermögens" mit CHF 278'000.

### **Liegenschaften des Finanzvermögens**

Einmalig fallen CHF 45'000 für die Sanierung der Küche im Pächterhaus Hinteres Riedtal an (Kto. 3430.40). Zudem gilt es, die Risikoanalyse für das Areal Spitalgrube zu aktualisieren. Die dafür budgetierten Kosten betragen CHF 10'000 (Kto. 3439.50). Das ehemalige Kiesabbaugebiet auf dem Areal Spitalgrube muss gemäss kantonalen Vorgaben rekultiviert werden. In der Jahresrechnung 2023 wurde dafür eine Rückstellung von CHF 120'000 gebildet. Im Budget 2025 wird nun die Ausführung der geforderten Rekultivierungsarbeiten geplant. Die dadurch entstehenden Kosten (Kto. 3430.00) können durch die Auflösung der Rückstellung (Kto. 3430.09) kompensiert werden.

Grösste Positionen des Nettoaufwands sind "Allgemeine Dienste" mit CHF 112'000 sowie das "Museum" mit CHF 98'000.

### **Allgemeine Dienste**

Die Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde für die Bereiche Hoch- und Tiefbau ist gegenüber dem Budget 2024 um CHF 6'400 gestiegen. Die Verwaltungsentschädigung an den Bereich Hochbau setzt sich aus einer Grundpauschale sowie einem variablen Anteil zusammen. Der variable Anteil ist abhängig vom investierten Unterhalt der Liegenschaften. Da im Budget 2025 die Ausgaben für den Liegenschaftsunterhalt einmalig angestiegen sind (siehe Erläuterungen Funktionen 0290, Liegenschaften des Finanzvermögens und 9630, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens), steigt auch die Verwaltungsentschädigung an den Bereich Hochbau.

### **Museum**

Im Budget 2025 wird der Fokus auf den Erhalt und die Digitalisierung der Scholl-Filme gelegt: So sollen ca. 200 der rund 1'000 Scholl-Filme restauriert und digitalisiert werden. Dies generiert Mehrkosten in den Konten 3130.01, übrige Dienstleistungen Dritter und 3151.02, Filmerhaltung. Ein Grossteil der Kosten wird durch Dritte übernommen. Die entsprechende Kostenbeteiligung ist im 4 Konto 4260.00, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter, budgetiert. Ohne diese Beiträge, wird das Projekt nicht realisiert.

### **Ausblick Finanzplan 2025-2029**

Die Entwicklung zeigt, dass der Stadtrat in den nächsten Jahren mit positiven Ergebnissen rechnet. Der Erhalt des Vermögens ist nebst dem Forst und des sozialen Engagements eine der Aufgaben, denen der Stadtrat nachkommen muss.

Das Nettovermögen wird per 1. Januar 2025 voraussichtlich CHF 8,76 Mio. betragen. Im Jahr 2027 ist vorgesehen, den Pulverturm mit der Sandsteinfassade zu sanieren (netto CHF 500'000).

## **Stand Finanz- und Immobilienstrategie**

Die Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie wird vorangetrieben. In Zusammenarbeit mit einer Immobilienfirma werden Möglichkeiten und Varianten geprüft, wie die verfügbaren Mittel eingesetzt werden können.

## **Diskussion Budget 2025**

**Christoph Weber:** Beim Knoten Lanz in Oftringen kommt es zu einer Landabtretung von ca. 2'000 m<sup>2</sup>. Kann zur Art des Landes und zum Betrag eine Aussage gemacht werden?

**Christiane Guyer:** Im Rahmen eines Strassenbauprojekts kommt ein Teil des neuen Kreisel auf das Land der Ortsbürgergemeinde zu liegen. Es handelt sich um eine Zone für öffentliche Bauten. Der Preis für solches Land beträgt ca. 25 % des üblichen Marktwertes.

**Ruth Meyer,** Präsidentin des Ortsbürgerschaftsausschusses, verliest den Prüfungsbericht. Der Ortsbürgerschaftsausschuss sagt einstimmig Ja zum vorliegenden Budget 2025.

*Das Wort wird nicht weiter verlangt.*

Der Stadtrat unterbreitet in Übereinstimmung mit dem Ortsbürgerschaftsausschuss folgenden

### **Antrag**

Das Budget der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

### **Beschluss**

Das Budget der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2025 wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

## **5. Verschiedenes/Umfrage**

### **Spitalgrube Oftringen**

Matthias Kläy, Leiter Forstbetrieb Region Zofingen, informiert anhand einer Präsentation über die Umsetzung der Rekultivierungspflicht aus altrechtlichem Kiesabbau.

### **Termine**

Samstag, 14. September 2024: Nationaler Tag der Bürgergemeinden

Dienstag, 12. November 2024: Weinverkauf im Rathaus

**Christoph Mauch:** Auf eine zweite Ortsbürgergemeindeversammlung wird aufgrund von Sparmassnahmen seit 2022 verzichtet. An Gemeindeversammlungen erhält man interessante Informationen aus erster Hand und sie sind ein Ort für gesellschaftliches Treffen. Viele Traditionen gingen während der Pandemie verloren. Die Beteiligung ist im Verhältnis zu den stimmberechtigten Personen im Vergleich zu anderen Gemeinden recht gut. Der Stadtrat möchte abklären, was die Durchführung einer weiteren Versammlung kosten würde.

**Christiane Guyer:** Das Anliegen wird geprüft.

*Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.*

### **Nächste Versammlung**

Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Donnerstag, 19. Juni 2025 statt.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Stadtpräsidentin Christiane Guyer dankt den Teilnehmenden für ihr Vertrauen, die Voten, das engagierte Mitmachen und wünscht allen ein schönes Kinderfest und einen erholsamen Sommer.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

*Christiane Guyer*  
Stadtpräsidentin

*Catrin Friedli*  
Vizestadtschreiberin